„Komm vorbei! – Wir freuen uns!“ fällt im Mai aus ¬

Die Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen weist darauf hin, dass entgegen der Ankündigung in den Pfarrnachrichten der Termin im Mai in der Reihe „Komm vorbei! – Wir freuen uns!“ leider ausfällt! Das nächste Treffen findet statt am Mittwoch, den 26. Juni, von 18.00 bis 19.30 Uhr im Elisabeth-Haus (hinter der Elisabeth-Kirche), Bergkamen-Mitte, Parkstraße 2a. Bitte vormerken!
¬

Wasserfreunde im Stadtbad in Schwerte weiter auf Erfolgskurs



Am Sonntag stieg nur eine kleine Auswahl der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim 2. Dieckmann Immobilien-Cup im Stadtbad in Schwerte auf die Startblöcke. Erneut präsentierten sich die TuRaner in Topform. Insbesondere über die längeren Strecken verbesserten sich die Schwimmerinnen mit viele neue Bestzeiten.

Allen voran zeigte Leni Schröder (*2015), wie hart sie in der letzten Zeit trainiert hat. Sie erkämpfte sich über 50m und 200m Rücken die goldene und über 100m Rücken und 200m Freistil die Bronzemedaille. Ihre ältere Schwester Lia (*2012) konnte sich beim ersten Wettkampf nach einer längeren Verletzungspause über viele neue Bestzeiten freuen.

Auch Carlotta Treinies sammelte erneut bemerkenswerte Bestzeiten und schwamm über 200m Freistil auf Platz 2 und nahm die verdiente Silbermedaille mit nach Hause.

Elisa Yüksekogul (*2015) ging 4 Mal für die Wasserfreunde an den Start und verpasste mit tollen neuen Bestzeiten über 100m Lagen und 100m Freistil nur knapp einen Platz auf dem Siegerpodest.

Die Trainerin Hanna Juds blickt auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurück ist mit den Leistungen Ihrer Schwimmerinnen äußerst zufrieden.

Hitzeschutz für Kuhbach-Weg: Lippeverband bringt Splitt-Belag auf

Der Lippeverband wird von Dienstag, 21. Mai, bis Donnerstag, 23. Mai, einen Splitt-Belag auf den bereits asphaltierten Kuhbach-Weg aufbringen lassen. Die zusätzliche Schicht sorgt dafür, dass sich der Asphalt bei Sonneneinstrahlung nicht so stark aufheizt – insbesondere Tiere werden so vor Verbrennungen geschützt. Für die Dauer der witterungsbedingt bereits mehrfach verschobenen Arbeiten müssen einzelne Abschnitte des bei Radfahrenden und Spazierenden beliebten Kuhbach-Weges temporär gesperrt werden. Der Lippeverband bittet um Verständnis.

Bearbeitet wird nahezu der gesamte rund sechs Kilometer lange Bereich von der Seseke bis zirka zur B 233. Lediglich am Pantenweg wird ein kleiner Abschnitt wegen der Baustraße für eine Brückenbaustelle zunächst ausgelassen, aber noch nachgeholt.

Bei starken Regenfällen am Pfingstwochenende müssen die Arbeiten eventuell verschoben werden, denn für das Auftragen des Belages sind ein trockenes Wetter und konstant warme Temperaturen notwendig. Das überaus nasse Jahr 2023 hatte dem Auftragen der Absplittung bereits mehrfach einen Strich durch die Rechnung gemacht.

„Kein Wasser für alle – Eine UNICEF-Ausstellung zu Wasser und Klimawandel“ in der Ökologiestation



Neue Ausstellung im Raum der Kinderrechte. Ute Fessen und Oliver Wendenkampf eröffnen „Kein Wasser für alle – Eine UNICEF-Ausstellung zu Wasser und Klimawandel“.

Mit Beginn dieser Woche kann die UNICEF-Ausstellung „Kein Wasser für alle – Eine UNICEF-Ausstellung zu Wasser und Klimawandel“ im Raum der Kinderrechte auf der Ökostation besucht werden. Die Ausstellung bis zum 18. Juli zu sehen sein.

Wasser ist eine lebenswichtige Ressource, die für uns alle von entscheidender Bedeutung ist. Doch leider ist es auf unserem Planeten ungleich verteilt, was zu einer globalen Wasserkrise führt. Diese Krise hat besonders schwerwiegende Auswirkungen auf Kinder, wenn Wasser knapp ist, verschmutzt wird oder die nächste Wasserquelle unerreichbar ist. Die Ausstellung „Kein Wasser für alle“ zeigt eindrücklich die Folgen dieser Probleme und wie der Klimawandel diese Wasserkrise weiter verschärft. Von langen Trockenperioden bis hin zu verheerenden Überschwemmungen verdeutlicht die Ausstellung die drängende Notwendigkeit, Maßnahmen zum Schutz der Wasserversorgung zu ergreifen.

Wasser und sanitäre Einrichtungen sind entscheidend für das Wohlergehen von Kindern und ein Grundrecht eines jeden Kindes. UNICEF engagiert sich sowohl in akuten Krisensituationen wie Naturkatastrophen als auch langfristig dafür, sicherzustellen, dass jedes Kind Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen hat.

Die UNICEF-Ausstellung im Umweltzentrum Westfalen bietet Besuchern die Möglichkeit, sich über die Herausforderungen im Zusammenhang mit Wasser und Klimawandel zu informieren und darüber nachzudenken, wie sie dazu beitragen können, diese globalen Probleme anzugehen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und sich über dieses wichtige Thema zu informieren.

Zeitweise kann der Zugang zur Ausstellung beschränkt sein. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch beim Umweltzentrum Westfalen, 02389 980911.

VKU fragt nach Fahrgastmeinung: Bundesweites Kundenbarometer im ÖPNV



In den kommenden Wochen sind in den Bussen rund um Kamen und Bergkamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Meinungsforschungsinstituts Kantar TNS unterwegs, um die Fahrgäste nach ihrer Meinung zum Angebot der VKU zu befragen. Das kommunale Verkehrsunternehmen beteiligt sich in diesem Jahr am bundesweiten ÖPNV-Kundenbarometer, an dem zwischen Nordsee und Alpen über 20 Verkehrsunternehmen und Verbünde teilnehmen.

Die Fragenpalette ist dabei bunt: Von der Zufriedenheit mit der Auskunft durch die Fahrerinnen und Fahrer, die Bequemlichkeit der Busse bis hin zur Funktionalität der App oder dem

Ticketsortiment erheben die Befrager ein gutes Dutzend Fragen rund um die Busfahrt. „Uns ist wichtig, dass wir unsere Qualität durch unsere Kunden bewerten lassen," so Christiane Doll, Abteilungsleiterin des VKU-Verkehrsmanagements. „Um möglichst viele Menschen zum Wechsel auf den klimaschonenden Bus zu bewegen, muss die
Gleichzeitig hilft das bundesweite ÖPNV-Kundenbarometer der VKU, einen Vergleich zu den Standards in der Verkehrsbranche zu ziehen. Auch wenn aus wirtschaftlichen Gründen nicht alles Wünschenswerte möglich ist, hat der Mobilitätsdienstleister den
Anspruch, seinen Fahrgästen einen qualitativ hochwertigen Busverkehr anzubieten. Nur so kann es gelingen, dass die Bürgerinnen und Bürger den öffentlichen Personennahverkehr als Teil der Lösung ihrer Mobilitätswünsche sehen und somit
einen aktiven Beitrag zu leisten."

Bläserensembles der Musikschule gestalten ein facettenreiches Programm in der Sparkasse Bergkamen-Bönen



Die Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente Anne Horstmann und MIchael Krause von der Sparkasse laden am 22. Mai zum Konzert ein.

Am Mittwoch, den 22. Mai wird die Haupstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen am Rathausplatz 2 zur Konzertbühne. Ab 18:30 Uhr präsentieren sich die Bläserensembles der Musikschule mit musikalischen Beiträgen von Barock bis „Yesterday“ von den Beatles.

Neben den Bobbies – dem gemischten Nachwuchs-Blasorchester der Musikschule – werden Flöten, Oboen, Saxophone, Fagotte und Klarinetten in großen und kleinen Besetzungen zu hören sein. Das Publikum darf sich auf ein unterhaltsames Programm mit vielen beliebten Melodien wie „Scarborough Fair“ oder „Caprifischer“ freuen. Der Eintritt ist frei!

Stolperstein-Führung durch Rünthe



Gunter Demnig verlegt an der Kanalstraße den Stolperstein für Wilhelm Lichtenberg

Eine Führung zu den Stolpersteinen im Stadtteil Rünthe bietet Manuel Izdebski vom Arbeitskreis Bergkamener Stolpersteine am Samstag, 25. Mai 2024 an. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in der Kanalstraße 11. Am dortigen Stolperstein für Wilhelm Lichtenberg beginnt der Rundgang, der alle elf Stolpersteine, die seit 2021 im Ortsteil verlegt wurden, umfasst. An den jeweiligen Stationen erläutert Izdebski das Verfolgungsschicksal der Opfer. Die Führung dauert etwa zwei Stunden und endet in der Beverstraße 89 am Stolperstein für August Kühler. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Unterdessen plant der Arbeitskreis eine weitere Stolperstein-Verlegung im nächsten Jahr für den Stadtteil Mitte. Erstmals wird es dann eine Veranstaltung ohne den Künstler Gunter

Demnig geben. Er hat den Organisatoren gestattet, die Gedenksteine ohne seine Anwesenheit zu verlegen. „Das macht uns unabhängiger bei der Terminfindung“, erläutert Izdebski. Die Herstellung bleibt Sache von
Demnig. In seiner Werkstatt werden die Messingtafeln von Hand mit den biografischen Daten der Opfer versehen. Izdebski schwebt vor, dass wieder sechs oder sieben Steine gewidmet werden. „Wir haben mit Willy Großpietsch und Friedrich Beer bereits zwei Männer identifiziert, die in BergkamenMitte wohnten und beide im KZ Mauthausen ermordet wurden“, so Izdebski. Geplant ist, dass die
Verlegung im Juni 2025 stattfindet.

Ehrenamtliche aus dem Kreis Unna zu Besuch in der Hauptstadt



Foto: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie

Politische, historische und kulturelle Programmpunkte standen im Mittelpunkt einer dreitägigen Bildungsreise, an der in der vergangenen Woche auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek rund 40 Ehrenamtliche aus dem Kreis Unna teilnahmen – darunter Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr Holzwickede, der Tafel Fröndenberg, der Handballabteilung des TuRa Bergkamen, der SPD Bergkamen, sowie der katholischen Kirchengemeinde Bergkamen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der politischen Bildungsfahrt besuchten u.a. die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors, und sie führten Gespräche im Bundesministerium der Verteidigung sowie im Deutschen Bundestag, wo sie auch mit ihrem Wahlkreisabgeordneten über aktuelle politische Themen diskutierten. Im Anschluss besuchte die Gruppe die gläserne Kuppel des Reichstags im Zentrum der deutschen Politik, von wo aus man einen fantastischen Blick über Berlin hat.

Grüne sprechen über die Zukunft der Landwirtschaft auf dem Biohof Ostendorff

„Zukunft der Landwirtschaft – für eine sichere Ernährung“ ist der Titel einer Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen am Mittwoch, 22. Mai, ab 14.30 Uhr auf dem Biohof Ostendorff in Weddinghofen.



Mit dabei sein werden:

- Martin Häusling, MdEP (Agrarpolitischer Sprecher DIE GRÜNEN/EFA)
- Dr. Anne Monika Spallek, MdB (Berichterstatterin für ländliche Räume und das Lebensmittelhandwerk)
- Michael Sacher, MdB (Obmann im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union)

Zu Martin Häusling: Er ist gelernter Agrartechniker. Der Familienbetrieb, der Kellerwaldhof, wird seit 1988 nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet, seit 1999 wird eigener Käse hergestellt und wird seit einigen Jahren im Wesentlichen von den Söhnen geleitet.

„Seit 2009 ist er Mitglied des Europäischen Parlaments, für

die Grüne/EFA-Fraktion agrarpolitischer Sprecher und damit einer der einflussreichsten Abgeordneten. Denn die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) macht mit 30 Prozent einen großen Teil des EU-Haushalts aus, jährlich 55,7 Milliarden Euro.“ (Quelle: Table.Media / 21.03.2023)

Musikakademie lädt ein zu neuen Wegen zum Musikhören: DE!N Lieblingsstück



Musikschullehrer Felix Bous. Foto: Bernd Schümmer

Am Samstag, den 8. Juni wird das Pestalozzihaus zur Hörwerkstatt. Kursleiter Felix Bous untersucht mit den Teilnehmern seines Intensivkurses ihre musikalischen Lieblingsstücke.

„Wir schauen uns die Form, Melodik, Harmonik, Rhythmus und instrumentale Klangfarbe an und ordnen auch Entstehungsgeschichte oder Zusammenhänge ein. So entdecken Sie Ihr Lieblingsstück ganz neu“, verspricht Felix Bous, der sich bereits auf den spannenden Mix von Bekanntem und Unbekanntem freut.

Für diesen Intensivkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich, bei der Anmeldung soll das jeweilige Lieblingsstück (max. 8 Minuten Dauer) angegeben werden.

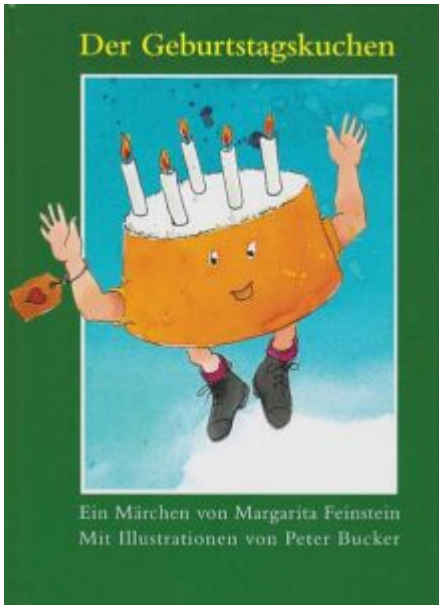
Der Kurs findet am Samstag, den 8. Juni 2024 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Die Kosten betragen 33€.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 6 begrenzt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder direkt online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30.

Kinderbuch-Lesung für Grundschulklassen und Kindergruppen auf der Ökologiestation

Die Pianistin Margarita Feinstein hat zwei Märchen geschrieben: „Ein Türmchen, der Kuchen und die Tiere“ und „Der Geburtstagskuchen“. In beiden Geschichten steht das Thema „Freundschaft“ im Mittelpunkt. Der Bildermacher Peter Bucker hat schöne bunte Bilder dazu gemacht.



Frau Feinstein liest am Mittwoch, 12. Juni. von 9:30 – 10:40 Uhr und von 11:30 – 12:40 Uhr aus den Märchen auf der Ökologiestation und gleichzeitig werden die Bilder dazu auf eine Leinwand projiziert. Am Ende der Lesung gibt es dann ein paar Quizfragen zu Figuren und Handlung der Märchen. Für die richtigen oder witzigen Antworten gibt es dann eine kleine Nascherei.

Eine Anmeldung ist beim Umweltzentrum Westfalen, Heike Barth unter der Nummer 02389 9809 17 oder per Mail an heike.barth@uwz-westfalen.de notwendig. Die Kosten für die Lesung belaufen sich auf 5 Euro.